

Schanzi braucht Erste Hilfe

Ausbildung mit kindgerechte Inhalten für den Notfall

erstellt am 21.02.2018 um 21:30 Uhr

aktualisiert am 21.02.2018 um 21:44 Uhr

>



Das FCI-Maskottchen Schanzi wird auf der Vakuummatratze gelagert: So macht Erste Hilfe den Schanzer Bazis Spaß. - Foto: Schanzer Bazis

Dabei gelang es verschiedenen Organisationen, zusammen eine Ausbildung mit kindgerechten Inhalten zu vermitteln. In dem Kurs lernten die Kinder die Grundzüge der Ersten Hilfe und bauten Berührungsängste zu medizinischen Geräten und Personal ab.

So lernten die Buben und Mädchen nicht nur die stabile Seitenlage oder das Anlegen eines Verbandes, sondern erfuhren auch, wie sich das Herz und die Atmung mittels "Hallophon/Stethoskop" anhört. Als besonderes Highlight stellte sich die mitgebrachte Vakuummatratze heraus, auf der nicht nur Schanzi gelagert wurde. In dem vom MKT kostenlos bereitgestellten Krankenwagen, konnten die Kinder mittels Messgerät den eigenen Herzschlag akustisch hören und sehen, wie sich die Atmung verhält. Sie stellten sehr viele Fragen, etwa, wie es ist, mit Blaulicht zu fahren und anderen Menschen helfen zu können. Auch FCI-Keeper Fabijan Buntic besuchte die Kids und schrieb fleißig Autogramme. Da er gerade eine Verletzung auskuriert, durften die Bazis ihn provisorisch verarzten und Fragen zum Alltag als Spieler der Schanzer

stellen.

Die sozialen Sanitäter und die Münchner Krankentransport OHG (MTK) führten die Veranstaltung kostenlos durch.

Donaukurier